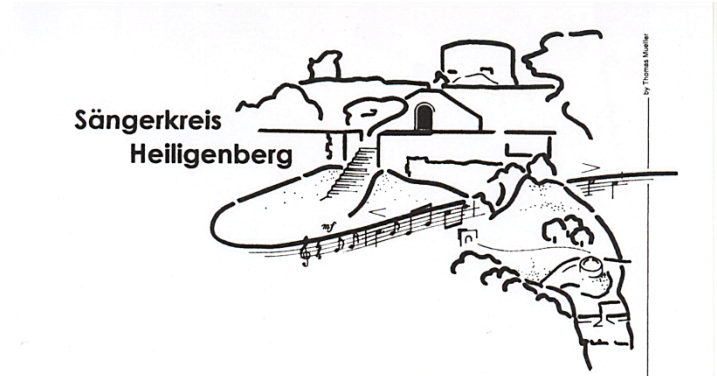


SÄNGERKREIS HEILIGENBERG

IM MITTELDEUTSCHEN SÄNGERBUND

Sängerkreis Heiligenberg – Kreisgeschäftsführerin
Simone Huy, An der Kirche 3, 34302 Guxhagen

An alle
Kreisvorstandsmitglieder
Mitglieder des erweiterten Kreisvorstandes
Ehrenmitglieder und
Vorsitzende der Vereine



gegründet am 25. Oktober 1925

Guxhagen, 23.04.2018

Protokoll Kreissängertag 2018

Samstag, den 10. März 2018, Gaststätte „Zur Breitenau“, Guxhagen

TOP 1

Musikalische Begrüßung durch den Gesangverein Guxhagen 1877

Um 14.00 Uhr eröffnet der Gemischte Chor des Gesangverein Guxhagen 1877 die Versammlung mit „Blumenleben“ von Heinz Lemmermann.

Die Vorsitzende Monika Graßhoff begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Ehrengäste, und erläutert organisatorische Details zum Ablauf der Pausengestaltung.

Der Chor trägt als 2. Stück „Rolling River“ (Spiritual) in einem Satz von Lorenz Maierhofer vor.

TOP 2

Begrüßung durch den Kreisvorsitzenden Volker Bergmann

Volker Bergmann begrüßt die Anwesenden und bedankt sich bei den Sängerinnen und Sängern des Gesangverein Guxhagen 1877 und Chorleiterin Birgit Nehring für die schöne Begrüßung sowie die Organisation und die Bewirtung. Er befragt die Versammlung zu Einwänden zur Ordnungsgemäßheit der Einladung oder zu Ergänzungen der Tagesordnung.

Dies ist nicht der Fall und somit stellt er die vorläufige Beschlussfähigkeit fest.

Volker Bergmann begrüßt die anwesenden Ehrengäste Landrat Winfried Becker und Bürgermeister Edgar Slawik. Desweiteren begrüßt er die Ehrenmitglieder Wilhelm Entzeroth, Konrad Kraß, Franz Purkart und Hans Krug sowie Manfred Schaake von der HNA.

Volker Bergmann schlägt vor, die Pause um ca. 15.00 Uhr stattfinden zu lassen.

TOP 3

Totenehrung

Volker Bergmann gedenkt der Toten im Sängerkreis seit der Herbsttagung 2017 und bittet die Versammlung, den verstorbenen Sängerinnen und Sängern ein ehrendes Andenken zu bewahren. Volker Bergmann bittet den stellv. Kreisvorsitzenden Berthold Weber den Verlauf der weiteren Tagesordnungspunkte zu moderieren.

TOP 4

Feststellung der anwesenden Delegierten

Die Kreisgeschäftsführerin Simone Huy begrüßt die Versammlung und weist auf das Eintragen in die Anwesenheitsliste hin.

Simone Huy verliest die Vereine des Sängerkreis, die aufgerufenen Delegierten geben an, mit wieviel Personen sie anwesend sind. Alle erforderlichen 42 (und natürlich weit mehr) Delegierten sind anwesend.



TOP 5

Ehrungen

Volker Bergmann, Monika Asthalter, Simone Huy, Berthold und Gisela Weber gratulieren verdienten Sängerinnen und Sängern und überreichen Urkunden und Nadeln an folgende Geehrte:

MGV „Sangeslust“ 1892 Herlefeld

Albert Knierim	70 Jahre
Alwin Ackermann	50 Jahre
Georg Pfaffenbach	50 Jahre

MGV 1896 Kirchhof

Heinrich Kühlborn	65 Jahre
Klaus-Peter Rode	25 Jahre

TOP 6

Grußworte der Gäste

Bürgermeister Edgar Slawik begrüßt die Versammlung und freut sich, daß in diesem Jahr der Gesangverein Guxhagen 1877 Gastgeber des Kreissängertages ist.

Er findet es schön wenn er im Sommer in seinem Zuhause im Unterdorf den probenden Chor in der Gaststätte singen hört.

Bei den Ehrungen findet er es beachtenswert, daß ein Sänger 70 Jahre aktiv singt. Bei ihm selbst hat es aus zeitlichen Gründen nie gepasst, im Gesangverein aktiv mitzusingen. Edgar Slawik bedauert das Nachwuchsproblem und stellt fest, dass generell die ehrenamtliche Arbeit in den Vereinen abnimmt weil man nur noch wenig Interessierte finden kann. Er appelliert an die Versammlung, dem Gesang stets verbunden zu bleiben.

Landrat Winfried Becker spricht einen herzlichen Willkommensgruß an die Versammlung aus und überbringt Grüße vom Landkreis. Seine Anwesenheit soll die Wertschätzung des Chorgesangs bezeugen denn Singen macht Spaß, Singen entspannt. In der heutigen Zeit wird nicht mehr viel miteinander gesprochen weil sich beim Begriff „Gemeinschaft“ die Welt verändert. Winfried Becker hat auch kein Rezept für den Fortbestand und die Nachwuchsarbeit der Vereine aber er weiß, sie sind wichtige Kulturträger. Er appelliert, Jung und Alt zu integrieren und wünscht eine gute, glückliche Zukunft.

TOP 7

Kurzberichte der Bezirksvorsitzenden

a) **Edertal** – Der Bezirksvorsitzende Hans Krug gibt einen kurzen Überblick über die wichtigsten Aktivitäten und Ereignisse aus dem Bezirk Edertal.

Dem Bezirk gehören 5 Vereine an: 3 Gemischte Chöre und 2 Männerchöre

Gemischte Chöre: Gemischter Chor 1959 Deute
 Gemischter Chor der Harmonie Gensungen
 Gesangverein Lohre

Männerchöre: MGV Liedertafel Felsberg (seit Januar 2018 ruhend gemeldet)
 MGV Liederkrantz Wolfershausen (bildet gemeinsam mit dem MGV Ellenberg eine Männerchorgemeinschaft)

Mitgliederstatistik :

		Veränd. gegen Vorjahr
Aktive	88 (48 m + 40 w)	- 3
Fördernde	141	- 19
Bezirk - Gesamt	229	- 22

Veränderungen in den Vereinen:

Der MGV Liedertafel Felsberg hat sich ab 2018 ruhend gemeldet.



In den Vereinsführungen hat es bei den Jahreshauptversammlungen, soweit Wahlen stattfanden, keine Veränderungen bei den Vorständen gegeben.

Chorleiter bei dem Gemischten Chor der Harmonie Gensungen ist seit Januar 2018 Hans-Joachim Krönung. Er vertritt Annette Willing, die sich für die Dauer ihres Studiums vom Chor hat beurlauben lassen.

Wahl zum Bezirksvorstand in der Versammlung am 28.2.2018

Bei den durchgeführten Wahlen gab es keine Veränderung.

Bezirksvorsitzende bleiben Hans Krug und als Stellvertreter Volker Imgrund, Bezirkschorleiterin bleibt Annette Willing.

Anmerkungen zu den Veranstaltungen im Bezirk Edertal

Die Harmonie Gensungen wirkte mit bei der Gestaltung des „Generationentages“, den die Stadt Felsberg am 10. September 2017 ausrichtete.

Das traditionelle Weihnachtssingen führte der Gesangverein Lohre auch in 2017 wieder durch und folgt hier einer langen Tradition.

Der Gemischte Chor Deute führte, wie alle zwei Jahre, ein Adventskonzert in der Kirche in Deute durch. Mitwirkende waren neben dem Veranstalter wieder die Männerchorvereinigung Ellenberg / Wolfershausen sowie der Projektchor der Ev. Kirchengemeinde.

Weitere Aktivitäten der Vereine

Alle Vereine waren aktiv bei vielen Anlässen in den einzelnen Orten.

Ebenfalls wurde wieder von allen in der Advents- und Weihnachtszeit bei Seniorennachmittagen in ihren Gemeinden oder in Altenheimen gesungen.

Das gleiche gilt für die Mitwirkung in Gottesdiensten zu den verschiedensten Anlässen im Laufe des Jahres, bei Konfirmationen, Erntedankfest, Totensonntag, bei Beerdigungen oder Feierstunden am Volkstrauertag sowie zu Weihnachtsgottesdiensten.

Die Geselligkeit wurde gepflegt bei Ausflugsfahrten, Wanderungen, Grillfesten oder anderen vereinsinternen Gelegenheiten.

Vielen Altersjubilaren wurde auch im vergangenen Jahr von den Chören wieder mit Ständchen zu ihren Geburtstagen gratuliert, ebenso auch bei Silbrenen- und Goldenen Hochzeiten.

Im Berichtsjahr wurden 2 Bezirksversammlungen durchgeführt.

Hans Krug bedankt sich bei allen Chorleitern und Vorständen für die geleistete Arbeit in ihren Vereinen, insbesondere bei Bezirkschorleiterin Annette Willing für ihre Anregungen zur Chorarbeit der Vereine.

Veranstaltungen im Bezirk Edertal sind für 2018 zurzeit noch nicht bekannt.

Der vollständige Bericht des Sängerbezirks Edertal liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.

b) **Oberes Fuldatal** – Werner Ebert berichtet daß der Bezirk aus 14 Chören besteht. Dies sind 6 Männer-, 1 Frauen- und 7 Gemischte Chöre.

Im MGV Altmorschen hat es einen Chorleiterwechsel gegeben. Herr Dominik Franz dirigiert den Chor erfolgreich seit Oktober 2017.

Alle Chöre waren in ihren Orten aktiv und haben das kulturelle Leben mitgestaltet.

Erwähnenswert sind das Adventskonzert der Liedertafel Melsungen, die Abendandachten der beiden Männerchöre Kirchhof und Günsterode sowie das Jubiläumskonzert der Melsunger Musikantengilde im September 2017.

Auf Bezirksebene fanden keine Aktivitäten statt.

Auf der Bezirksversammlung im Februar 2018 wurde sich über die Nöte und das zunehmende Alter der Sänger ausgetauscht. Die einzelnen Beiträge der Versammlungsteilnehmer glichen einer Grabesrede und man war sich einig, daß die Tage des Sängerbezirks gezählt sind. Über die Zukunft des Bezirks soll in der nächsten Versammlung 2019 entschieden werden.

Werner Ebert gibt bekannt, daß der Gemischte Chor Kehrenbach am 8. April 2018 sein 50-jähriges Bestehen mit einem Freundschaftssingen feiert.

Der vollständige Bericht des Sängerbezirks Oberes Fuldatal liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.

c) **Unteres Fuldatal** – Berthold Weber begrüßt die Versammlung und berichtet aus seinem Bezirk:

Der Bezirk „Unteres Fuldatal“ besteht aus 7 Vereinen mit leider nur noch 12 Chören:

MGV Albshausen, MGV Ellenberg, Gesangverein Grifte (Niu Quaia und Young Voices), Gesangverein Guxhagen (Gemischter- und Männerchor), Gesangverein Körle (Gemischter- und Männerchor), Chorvereinigung Röhrenfurth und Gesangverein Wollrode (Gemischter-, Kleiner- und Kinderchor).

Im Jahr 2017 waren in diesen Chören insgesamt 255 (242) Sängerinnen und Sänger aktiv, davon 22 (23) Kinder und Jugendliche.



(118 (102) sind älter als 70 (davon 18 (11) älter als 80 Jahre).

Insgesamt gab es in den Chören des „Unteren Fuldatales“ in 2017 mal keinen Rückgang, sondern es gelang, 13 neue Sängerinnen und Sängern dazu zu gewinnen.

Das wird sich allerdings leider in diesem Jahr wieder ändern, weil sich der Gemischte Chor des Gesangsvereins Grifte mit einem großen Konzert am 1.12.2017 in der Grifter Kirche verabschiedet hat, d.h. wir haben an dieser Stelle zum Ende letzten Jahres ca. 17 Sängerinnen und Sänger verloren.

Die Chöre hatten in 2017 insgesamt 556 (512) Aktivitäten, davon 422 (401) Chorproben; das ist Platz 1, also die Goldmedaille in der Tätigkeitsliste der Sängerbezirke.

Berthold Weber erwähnt das Bezirksfreundschaftssingen, welches am 24. Juni 2017 in der Klosterkirche Guxhagen stattfand, anlässlich des 125-jährigen Jubiläums des MGV Ellenberg, mit anschließendem sehr schönen und gemütlichen Beisammensitzen im Klostergarten – eine sehr gelungene Veranstaltung.

Für das Jahr 2018 stehen schon folgende Termine fest:

15.04.2018 gemeinsames Konzert des Kleinen Chores Wollrode zusammen mit dem Blasorchester Brunslar in der Klosterkirche Guxhagen, Beginn: 18 Uhr

06.05.2018 Liedernachmittag der Chorvereinigung Röhrenfurth im DGH, Beginn: 14 Uhr

25.08.2018 GV Grifte Niu Quaia und Young Voices – Konzert mit Choir Under Fire in Hannover

26.08.2018 GV Grifte Niu Quaia und Young Voices – Konzert im Botanischen Garten in Göttingen

09.12.2018 Weihnachtskonzert des GV Wollrode in der Wollröder Kirche, Beginn: 16 Uhr

Zusätzlich wird es in der Weihnachtszeit natürlich auch noch weitere Weihnachtskonzerte geben.

In der Bezirkssitzung am 5.3.2018 gab es Neuwahlen des Bezirksvorstands. Es gab keine Veränderungen.

Berthold Weber wünscht allen ein erfolgreiches, gesangbetontes Jahr 2018 und bei den Veranstaltungen ein gutes Gelingen.

Der vollständige Bericht des Sängerbezirks Unteres Fuldatale liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.

d) **Pfieffetal** – Die Bezirksvorsitzende Monika Asthalter beginnt ihren Bericht mit dem traurigen Ereignis des Todes von Ehren-Chorleiter Hermann Herchenröther welcher nach langer Krankheit am 31. Juli 2017 verstorben ist.

Man hat einen Menschen verloren, der sich für den Chorgesang in herausragender Weise engagiert hat. Für sein unermüdliches Wirken werde man ihm immer dankbar ein ehrendes Andenken bewahren.

Monika Asthalter berichtet daß dem Sängerbezirk Pfieffetal derzeit nur noch 3 Vereine angehören.

Der Männergesangsverein Sangeslust 1892, Herlefeld mit angeschlossenen Mundorgelchor, der Männergesangsverein Liedertafel 1842 e.V., Spangenberg mit angeschlossenen Shanty-Chor und der Chorverein Liederkrantz 1902, Spangenberg.

Der Sängerkor Liederfreund, Elbersdorf ist seit 2012 als inaktiv gemeldet.

Aus der Tabelle zur Mitgliederbewegung des Bezirks zum 31. Dezember 2017 geht hervor, dass die Mitgliederzahlen weiterhin rückläufig sind.

In den drei noch verbliebenen Vereinen sind 130 singende, 275 fördernde und insgesamt 405 Mitglieder gemeldet.

Der MGV Sangeslust Herlefeld konnte 2017 sein 125-jähriges Bestehen begehen.

Der MGV Liedertafel 1842 e.V. Spangenberg konnte sein 175-jähriges Jubiläum feiern. Das Jubiläumskonzert am 04. November gestalteten auch der Shanty-Chor und der Chorverein Liederkrantz 1902 Spangenberg mit.

Monika Asthalter berichtet über weitere Aktivitäten der Vereine im Jahr 2017.

Sie berichtet außerdem über die Probleme ihres Vereins, dem Chorverein Liederkrantz 1902 Spangenberg, einen geeigneten Probenraum zu finden, sowie die schlechte Singfähigkeit wegen fehlender Männerstimmen.

Bei Neuwahlen in Herlefeld und Spangenberg wurden Klaus Mai und Daniel Ackermann jeweils von ihren Mitgliedern bestätigt.

Beide MGV streben außerdem eine Kooperation in gemeinsamen Übungsstunden an. Eine terminliche Planung wurde schon von beiden Vereinen festgelegt.

Der Chorverein Liederkrantz 1902 Spangenberg plant am 3. Juni 2018 ein „märchenhaftes“ Konzert im Spangenger Schloß.

Monika Asthalter berichtet, dass sie, nach 26 Jahren ehrenamtlicher Arbeit, als Bezirksvorsitzende nicht mehr zur Verfügung steht. Eine Nachfolge für das Amt gibt es nicht. Man hat somit beschlossen, den Sängerbezirk Pfieffetal formal aufzulösen. Die Vereine sind sich jedoch einig, durch jährliche, wechselnde Freundschaftssingen, regelmässige Zusammenkünfte zu organisieren.

Monika Asthalter verabschiedet sich als Bezirksvorsitzende und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit.

Sie wird weiterhin als Vorsitzende des Chorvereins Liederkrantz 1902 Spangenberg, als Caruso-Beauftragte des MSB sowie als stellvertretende Kreisvorsitzende im Sängerkreis Heiligenberg tätig sein.

Monika Asthalter bedankt sich bei Simone Huy für ihre Arbeit als Kreisgeschäftsführerin.

Der vollständige Bericht des Sängerkreises Pfieffetal liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.



TOP 8

Jahresbericht des Kreisvorsitzenden

Volker Bergmann freut sich in Guxhagen zu sein, hier haben schon Kreissängertage und –feste stattgefunden und er erwähnt Georg Kramm, Klaus Bonn und erinnert an Helmut Jacob.

Der Gesangverein Guxhagen war einer der ersten Vereine der 1925 dem neu gegründeten Sängerkreis beitrug.

Volker Bergmann spricht über die rückläufigen Mitgliederzahlen, erlebt jedoch an seinen zahlreichen Terminen in der MSB-Region, dass stets sehr viele Zuhörer zu chorischen Veranstaltungen kommen.

Die Abmeldung von einem oder zwei Vereinen wirkt sich leider massiv im Sängerkreis aus aber es gibt auch positive Beispiele, wie dies in Grifte, Wollrode oder auch Herlefeld zu sehen ist.

Es geht um Leistungsbereitschaft aber natürlich auch um Leistungsfähigkeit.

Nachwuchs zu finden ist leider auch in anderen ehrenamtlichen Bereichen schwierig.

Es gilt, insbesondere durch die Politik, diesem Zeitgeist entgegenzuwirken. Der Musikunterricht und die Schulchöre müssen gefördert werden.

Volker Bergmann berichtet nochmals dass zum 100. Geburtstag seines Vaters Waltari Bergmann verschiedene Veranstaltungen des MSB unter diesem Motto stehen. Insbesondere findet das Bundeschorkonzert in der Körler Berglandhalle, also in unserem Sängerkreis, statt. Der Bundeschorleiter Karl-Heinz Wenzel plant u. a. einen Männer-Projektchor zu diesem Anlass.

Volker Bergmann schließt seinen Bericht mit dem Zitat „Solange wir singen, leben wir!“ (Mercedes Sosa) und bedankt sich bei der Versammlung.

Der vollständige Bericht des Kreisvorsitzenden liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.

Es findet eine Pause von 15.30 – 16.00 Uhr statt.

TOP 9

Ergänzungsbericht der Kreisgeschäftsführerin

Simone Huy bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinsvorsitzenden und den Chören sowie mit den Mitgliedern des Kreisvorstands.

Sie bittet darum, Ehrungsanträge stets an die Kreisgeschäftsstelle zu richten, sie werden von Simone Huy bearbeitet und weitergeleitet.

Wenn ein Verein Mitglieder des Kreisvorstands oder gar Volker Bergmann zu einer Veranstaltung einladen möchte, kann dies persönlich oder mithilfe der Kreisgeschäftsstelle geschehen. Bitte bei Volker Bergmann rechtzeitig mit viel Vorlauf anfragen.

Termine von Veranstaltungen bitte an die Kreisgeschäftsstelle und/oder Jürgen Bodenhorn als Betreuer der Website.

Die Feststellung der Delegierten ergibt, dass von 27 aktiven Vereinen das Delegiertensoll von 42 erreicht und sogar weit überschritten wurde. Die Vereine entsandten insgesamt 62 Personen.

Mit Gästen und Chormitgliedern ergibt sich, mithilfe der Anwesenheitsliste, eine Gesamtzahl von 92 Personen.

TOP 10

Bericht der Kreischorleiterin

Die Kreischorleiterin Gisela Weber begrüßt die Versammlung und freut sich über das zahlreiche Erscheinen der Delegierten.

So oft es ihr möglich war, hat sie die Konzerte oder Liedernachmittage der Vereine im Sängerkreis besucht. Auch bei dem Abschiedskonzert des Gemischten Chor Grifte war sie dabei. Gisela Weber bedauert es, daß die Anzahl der aktiven Sängerinnen und Sänger immer mehr fallende Tendenz hat. Was ist zu tun? Gisela Weber hält es für eine gute Lösung, daß sich einige Chöre zusammenschließen um gemeinsam den Chorgesang aufrecht zu erhalten.

Eine andere Möglichkeit besteht in der Auswahl des Liedguts zur 3-Stimmigkeit.

Als Fortbildungsangebot lud sie Axel Pfeiffer aus Marburg als Dozent zum Fortbildungsseminar am 18. November 2017 ein. Axel Pfeiffer brachte den Teilnehmern einige Stücke nahe und viele Tipps mit, die dieses Problem beleuchteten.

Gisela Weber bedauert es, daß recht wenige Chorleiter/Innen des Sängerkreises Interesse zeigten.

Bei den, von ihr besuchten, Chorveranstaltungen wurde wegen fehlender Stimmgewalt oftmals, statt a capella, mit Klavierbegleitung gesungen. Auch das ist möglich und nicht abzuwerten.

Im Ausblick auf das Jahr 2018 weist Gisela Weber auf das Bundeschorkonzert am 27.10.2018 in der Berglandhalle Körle hin. Das Motto ist der 100. Geburtstag von Waltari Bergmann. Hierzu wird ein Männer-Projektchor aus dem Sängerkreis 2-3 Stücke vortragen. Die Liedsätze gibt Gisela Weber rechtzeitig bekannt.

Gisela Weber bedankt sich für die Aufmerksamkeit und schließt mit den Worten und dem Wunsch „Drum singe, wem Gesang gegeben!“

Der vollständige Bericht der Kreischorleiterin liegt der Geschäftsstelle vor.



TOP 11

Bericht der Jugendreferentin

Jugendreferentin Annette Willing begrüßt die Versammlung und berichtet, daß im vergangenen Jahr niemand auf sie zu gekommen sei um Hilfe oder Rat für eine Neugründung einer Jugend-oder Kinder-Sparte im Verein zu bekommen. Trotz ihres auswärtigen Studiums könne man sie stets per e-mail oder Telefon erreichen.

Selbstverständlich liegt es im Ermessen jedes Vereinsvorstands, wo die Identität des Vereins plaziert wird: in der Vergangenheit, in der Gegenwart oder in der Zukunft. Hauptsache es geschieht mit Verantwortung und mit der Zustimmung der aktiven und der fördernden Mitglieder.

In der Tradition und Geschichte des eigenen Ortsvereins zu stehen, berührt uns oft und macht uns stolz; das sind echte Wurzeln die uns tragen.

In der Gegenwart genießen wir was gut läuft und stöhnen wenn wir keine Antworten haben.

Annette Willing bedankt sich bei Monika Asthalter welche in ihrer Caruso-Tätigkeit Kontinuität und Zuverlässigkeit verkörpert. Annette Willing berichtet von kommenden Terminen der Kinder-und Jugendchöre im Sängerkreis.

Als Appell an die Vereinsvorsitzenden bittet Sie bei einer Vereinsschließung dies mit Weitsicht und Verstand zu tun. Annette Willing ist bei einer Wiederwahl bereit, weiter zur Verfügung zu stehen, sie würde jedoch ihr Amt für einen aktiven Interessenten frei geben.

Der vollständige Bericht der Jugendreferentin liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.

TOP 12

Vorlage der Jahresrechnung

Der Kreisschatzmeister Karl-Heinz Frommann erläutert die Jahresrechnung 2017.

Er verteilt außerdem die Jahresrechnung an die einzelnen Vereine.

Kassenbericht des Sängerkreises Heiligenberg für das Rechnungsjahr 2017

Einnahmen

Beitragseinnahmen gem. Beitragsveranlagung	9.089,35 €
Fördermittel des Schwalm-Eder-Kreis	830,00 €
Bankzinsen	1,58 €
Gesamtbetrag	9.920,93 €

Ausgaben

Abführungsbetrag an den MSB	8.416,15 €
Porto, Telefon, Fahrtkosten	40,03 €
Ehrungen, Nadeln, Rahmen	610,86 €
Führung des Internetportals	46,80 €
Kontokosten VR-Bank	58,00 €
MSB Bundessängertag in Frankenberg	90,00 €
HNA Anzeige Herchenröther	327,00 €
Div. Ausgaben Vorstandsarbeit	256,00 €
Chorleiterschulung Guxhagen	1217,26 €
Gesamtbetrag	11.062,60 €

Bestand am 01.01.2017	19.397,77 €
Einnahmen 2017	9.920,93 €
Ausgaben 2017	11.062,60 €

Bestand am 31.12.2017 **18.256,10 €**

Konto lfd. Rechnung	2.424,58 €
Euro Sparkonto	15.831,52 €

Gesamtbestand **18.256,10 €**

Mehrausgaben 2017 **1.141,67 €**

Das Original der ausführlichen Jahresrechnung liegt der Kreisgeschäftsstelle vor.

TOP 13

Bericht der Kassenprüfer

Die Kassenprüferin Rosemarie Janzer (Guxhagen) bescheinigt Karl-Heinz Frommann eine einwandfreie und sehr ordentliche Kassenführung.



TOP 14

Aussprache zu den Punkten 1. – 11.

Zu diesem Tagesordnungspunkt gibt es keine Wortmeldungen.

TOP 15

Entlastung des Gesamtvorstandes

Dem Antrag auf Entlastung des Gesamtvorstandes wird einstimmig entsprochen.

Top 16

Wahl des Kreisvorstandes

Volker Bergmann wird von den Delegierten als Kreisvorsitzender einstimmig wiedergewählt.

Der weitere Vorstand wird ebenfalls einstimmig wiedergewählt und stellt sich wie folgt auf:

Volker Bergmann	Kreisvorsitzender
Berthold Weber	stellv. Kreisvorsitzender
Monika Asthalter	stellv. Kreisvorsitzende
Simone Huy	Kreisgeschäftsführerin
Jürgen Bodenhorn	stellv. Kreisgeschäftsführer
Karl-Heinz Frommann	Kreisschatzmeister
Bernd Riebeling	stellv. Kreisschatzmeister
Gisela Weber	Kreischorleiterin
Annette Willing	stellv. Kreischorleiterin
Annette Willing	Jugendreferentin
Volker Bergmann	Pressewart
Volker Imgrund	Beisitzer
Peter Reinhardt	Beisitzer

TOP 17 Wahl der Kassenprüfer

Rosemarie Janzer (Guxhagen) behält das Amt bis zum Kreissängertag 2019, neu dazu kommt Alwin Ackermann (Herlefeld). Er wird einstimmig gewählt.

TOP 18 Termine

Die genauen Termine und Uhrzeiten werden jeweils im Sängerkreis-Terminplan bekanntgegeben.

Die Herbsttagung wird am 14. November 2018 in Röhrenfurth stattfinden.

Der nächste Kreissängertag wird am 9. März 2019 in Herlefeld stattfinden.

TOP 19 Verschiedenes

Es gibt eine Namensänderung bei der Dirigentin der Melsunger Musikantengilde e.V., sie heißt nun Eva Gerlach-Kling. Der Vorsitzende der Melsunger Musikantengilde e.V. meldet sich zu Wort und berichtet, daß auch sein Verein an dem Problem der Überalterung leidet. Somit schwinden für seinen Chor die Möglichkeiten große Chorwerke aufzuführen. Er unterbreitet der Versammlung den Vorschlag einer projektbezogenen Sangesaktivität versierter Sänger und Chorleiter aus dem Sängerkreis und darüber hinaus. Somit würde interessierten Sängern die Möglichkeit zum Zugang bedeutender Werke der Chorliteratur (Oratorien, Messen, Passionen etc.) geboten. Die guten Kontakte der Musikantengilde zu erstklassigen Instrumentalisten und kulturinteressierten Sponsoren können zudem genutzt werden. In einem zeitlich noch festzulegendem Rahmen würden die Konzertvorhaben erarbeitet und vielleicht auch in alternativen Konzerträumen innerhalb des Sängerkreises aufgeführt. Im Falle einer positiven Resonanz auf diesen Gedanken könnte z.B. der „Messias“ von G.F. Händel im Jahr 2019 auf dem Programm stehen. Hans-Georg Schäfer weist auf den 10. Und 11. November 2018 hin. Die Musikantengilde führt dann „Ein deutsches Requiem“ von J. Brahms in Melsungen und in Rotenburg auf und würde sich über interessierte Zuhörer und über einen Motivationseffekt bei ihnen projektbezogen mitzusingen sehr freuen. Hans-Georg Schäfer bittet die Versammlung über dieses Konzept nachzudenken und bei Interesse über die Homepage der Musikantengilde Kontakt aufzunehmen. Hermann Pawlik vom Gesangverein Körle e.V. bittet, im Bezug auf das Bundeschorkonzert in der Berglandhalle, um die rechtzeitige Planung des Aufbaus, sein Verein kann das nicht bewältigen.

TOP 20

Schlusswort

Volker Bergmann beschließt den Kreissängertag und bedankt sich bei den Delegierten und den Gästen für die Anwesenheit und die gute Zusammenarbeit. Er wünscht allen einen guten Nachhauseweg und freut sich auf ein Wiedersehen in der Berglandhalle zum Bundeschorkonzert am 27. Oktober 2018.

TOP 21 Gemeinsames Lied Kreischorleiterin Gisela Weber stimmt zum Abschluss den Kanon „Abendstille überall“ an.

